

Geschichte und Geschichten aus



Bildervortrag, Das 20. Jahrhundert Teil 7
Heinrich Figge

Höringhausen, 6. Februar. Laut Beschluß der Generalversammlung schafft sich in diesem Jahre der Turnverein die langersehnte Fahne an. Die Firma Tribian – Münden hat die Lieferung übernommen. Die Fahnenweihe soll am 26. und 27. Juli stattfinden. Se. Durchlaucht der Fürst Solms = Hohensolms = Lich hat dem Verein in hochherziger Weise 100 Mk. zur Anschaffung der Fahne übersandt. Die Herkulesbrauerei = Cassel hat 30 Mk. gestiftet, auch im übrigen sind schon namhafte Beträge gezeichnet worden. – Der Verein besteht laut Statistik aus 43 Mitgliedern, 6 Zöglingen und 1 Ehrenmitglied. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Vors. : Förster Schlag, Schriftw. : Lehrer Ihm, Kassenw. : Schneidern. W. Schäfer. – Die Musik zur Fahnenweihe wird ausgeführt von der Friedberger Militärmusikschule.

1914 WLZ 10. 02.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 12. Februar, von vormittags 10 Uhr ab, sollen in der
Fürstlich Solms-Lich'schen Försterei Höringhausen,
Distrikt Schwarzebruch, versteigert werden:
140 Rm. Buchen-Scheitholz,
18 Rm. Eichen-Scheitholz, 2 Meter lang,
82 Rm. Buchen-Knüppel,
1245 Rm. Buchen- und Nadel-Stamm- und Astreis,
.3 Eichenstämme = 1,64 Rm.
368 Fichtenstangen 1.—3. Kl., 847 St. 4. u. 5. Kl.
Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde vor dem Schwarzebruch.
Der Förster: Schlag.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 17. Februar, von vormittags 10 Uhr ab, sollen in der
Fürstlich Solms-Lich'schen Försterei Höringhausen,
 Distrikte Bartholdsköpfel, Neudorfer Seite und kleine Altenhagen versteigert
 werden:

272,5 Rm. Buchen-Scheitholz,

34 Rm. Buchen-Knüppel,

3 Rm. Eichen-Knüppel, 2 Meter lang,

530 Rm. Buchenreisholz,

9 Eichenstämme von 4—10 Meter lang und 21—41 Ztm. Durchm.
 = 3,75 Fm.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde am Bartholdsköpfel an
 der Straße von Höringhausen nach D.-Waroldern.

Der Förster: Schlag.

Höringhausen, 24. Febr. Der Pächter des
 Fürstlich Lich'schen Gutes, Herr Schöck, feierte am
 gestrigen Tage sein 25jähriges Dienstjubiläum als Guts-
 pächter. Herr Schöck, welcher sich einer großen Belieb-
 heit in weiteren Kreisen erfreut, ist den Landwirten hier
 und in den umschließenden waldeckischen Gebieten in
 mancher Hinsicht ein Vorbild gewesen und hat sich dadurch
 um die Hebung der Landwirtschaft ein hohes Verdienst
 erworben.

+ Höringhausen, 28. Febr. Aus Anlaß ihres
 25jährigen Pachtjubiläums veranstalteten die Herren
 Gebr. Schöck am vergangenen Sonntag eine Feler.
 Sämtliche Arbeiter erhielten, je nach der Zahl der Dienst-
 jahre, Geldgeschenke. Daß sich die Herren Gebr. Schöck
 großer Beliebtheit erfreuen, zeigten die zahlreich einge-
 laufenen Glückwünsche und die vielen Gäste, die sich an
 dem Feste beteiligten. Auch Seine Durchlaucht der Fürst
 von Lich hatte Glückwünsche gesandt. Der Gesangverein
 brachte den Jubilaren ein schönes Ständchen.

:: Söringhausen, 5. März. Vor einiger Zeit wurde in einer Gemeinderatssitzung über den Kauf oder Austausch des dem Fürsten von Lich gehörigen Grundstückes von vier Morgen am Eingange des Ortes in der Nähe des Bahnhofes, verhandelt. Es konnte aber eine Einigung nicht erzielt werden, weil man annahm, der Fürst habe sein Grundstück (den Morgen mit 2000 M.) zu hoch veranschlagt. Das Grundstück war von Herrn Bürgermeister Függe in wohlüberlegter Weise als Baupläze ausgedacht, wozu es sich auch sehr gut eignet, weil es sich recht vorteilhaft als Baupläze einteilen läßt. Allein, die Mehrzahl der Gemeinderäte sah das Grundstück als zu teuer an, wiewohl hier die schlechtesten Baupläze schon seit Jahr und Tag nicht mehr unter 1 Mark pro Quadratmeter zu bekommen sind. Augenblicklich kann die Gemeinde nur noch einige Baupläze abgeben und würden daher Baupläze nach einiger Zeit, zumal sie dann nur noch von Privatleuten zu bekommen sind, recht teuer sein. Die sehr anzuerkennende Idee des Herrn Bürgermeister Függe, den Baulustigen zu angemessenen Preisen Baupläze zu verschaffen, wird sich leider vorläufig nicht verwirklichen.

□ Söringhausen, 20. März. Bei der am Mittwoch vorgenommenen Gemeinderats-Ersatzwahl wurden sämtliche 4 ausscheidenden Mitglieder wiedergewählt, 1. Klasse Gutspächter Karl und Ferdinand Schöck, 2. Klasse Kaufmann M. Löwenstern, 3. Klasse Kaufmann Fr. Müller.

Der I Weltkrieg brach aus, - schon einen Monat später fiel der erste Höringhäuser.

Waldeckische Landeszeitung

Corbacher Zeitung. Arolser Zeitung.

Ercheint täglich mit Ausnahme der
Fest- und Feiertagen.
Preis: vierteljährlich mit Beilagen
insgesamt 2 Mark 50 Pfennig und land-
wirtschaftlicher Beilage bei allen Post-
anstalten 1,50 Mk. ohne Beilagegeld.

Amflicher Anzeiger für den Kreis des Eisenbergs
und die Stadt Corbach
Fernsprecher 134.

Telegramm-Adresse:
Zeitung Corbach

Abonnementpreis: 10 Mk. die Preis-
stelle für Anzeigen aus dem eigenen
Bezirk, auswärtige Bezirke 15 Mk.
Reklamen die über 40 Tage dauern:
Anzeige für 1000 und 10000 Mal
bei 200000 B. 1000000.

Nummer 182.

Corbach, Donnerstag, den 6. August 1914.

28. Jahrgang

Kriegserklärung Englands an Deutschland.

Deutschland im Kriege mit Rußland und Frankreich.

WLZ 08. 09. 1914. Der erste gefallene Höringhäuser

Dragoner Friedrich Deppe aus Höringhausen, Kreis Fran-
kenberg — tot.

Husarenregiment Nr. 14, Cassel.

Anzeige in der WLZ 14. 12. 1914:

Mitbürger! Eßt Kriegsbrot!

Bäcker! Backt möglichst nur Kriegsbrot!

Hausfrauen auf dem Lande, die selbst backen.

Backt Kriegsbrot!

(Kriegsbrot enthält mehr als 5 von Hundert Kartoffelflocken,
Kartoffel-Walzmehl oder Kartoffel-Stärkemehl oder mehr als 4
von Hundert gequetschte oder geriebene Kartoffeln und muß im
Handel mit K bezeichnet sein.)

Auf sofort oder 1. Mai suchen einen

jungen Mann

zur Erlernung der Landwirthschaft

Gebr. Schoch, Höringhausen.

Höringhausen, 6. April. Von Seiner Majestät dem Kaiser wurde den landwirtschaftlichen Arbeitern Heinrich Figge und Friedrich Rösener, welche sich im Dienste bei den Rittergutspächtern Herren Gebr. Schoch befinden, für jahrelange treue Dienste das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. Die Auszeichnung wurde ihnen durch Herrn Landrat Dr. Stapenhorst feierlichst überreicht.

☞ Höringhausen, 15. Juli. An unserer hiesigen mehrklassigen Volksschule ist sofort eine Lehrstelle neu zu besetzen. Die Meldedfrist läuft am 31. ds. Mts. ab. Etwaige Bewerbungen sind durch die Hand des Herrn Ortschaftsaufsehers Pfarrers Stroh an den zuständigen Königl. Kreisschulinspektor Herrn Pfarrer Reese in Basdorf bei Böhl zu richten. Kirchendienst ist mit der Stelle nicht verbunden.



Die Nutzung der

Jagd

in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Gemeinde Höringhausen (Station der Bahn Corbach-Wabern) soll am

28. Mai d. J., mittags 1 Uhr, auf dem Dienstzimmer des Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf die Dauer von 9 Jahren, beginnend mit dem 1. September d. J., verpachtet werden.

Größe des Jagdbezirks ca. 1230 h Feld und Wald.

Höringhausen (Kreis Frankenberg), den 9. Mai 1914.

Der Jagdvorsteher:
F i g g e, Bürgermeister.

WLZ 28. 07. 1914. Beim Bericht über das Fahnenweihfest des Turnvereins habe ich im Stadtarchiv Korbach leider nur den ersten Teil fotografiert. Den zweiten Teil, der sich oben auf der Seite oder auf der anderen Seite befindet, werde ich im Januar 1920 fotografieren und beifügen.

**** Sörringhausen, 27. Juli.** Bei launigem „Aprillwetter“ feierte gestern und heute der hiesige Turnverein sein Fahnenweihfest. Trotz der ungünstigen Witterung war der Besuch ein guter zu nennen. Von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr ab wurden am Sonntag die auswärtigen Vereine empfangen und in ihre Quartiere geleitet. Der Festzug bewegte sich unter Vorantritt einer Kapelle der Friedberger Militärmusikschule gegen $\frac{1}{2}$ 2 Uhr durch die Straßen des Dorfes zum Festplatz. Hier begrüßte Herr Lehrer Ihm die Festversammlung. Redner hob in kurzen kräftigen Worten die hauptsächlichsten Vorzüge der Tur-

1914 WLZ 26. 08.

□ **Höringhausen**, 25. Aug. Nach Beschluß vom 22. d. Mts. stiftete der hiesige Turnverein für's Rote Kreuz 100 Mark, außerdem erhält jedes kriegsteilnehmende Mitglied 5 Mark.

1914 WLZ 26. 09.

× **Höringhausen**, 25. Sept. Der bei dem Feld-
Art.-Reg. 33 (Montigny-Metz) im ersten Jahre dienende
Kanonier Meyer, Sohn des Wagnermeisters Chr. Meyer
hat sich im Feldzuge gegen Frankreich das Eiserne Kreuz
erworben. Ehre dem tapferen Krieger!

1914 WLZ 03. 10.

Suche für sofort einen tüchtigen

Schreinergefelten.

Schreinermeister Wilh. Graß,
Hö. inghausen.

Nugholz-Verkauf

in der

Fürstlich Solms-Lich'schen Försterei Höringhausen.

Auf einem mit anderen Forstverwaltungen gemeinsam festgesetzten sub-
missionsweisen Holzverkauf am 21. November 1914, von vormittags 10
Uhr ab, im Lenz'schen Felsenkeller zu Gießen, wird auch das Nugholz der
Fürstlichen Försterei Höringhausen bei Corbach in Waldeck zum Verkauf
gestellt.

- 150 Fm. Fichtenbauholz,
- 620 Stück Fichtenstangen 1. Kl.,
- 545 Stück Fichtenstangen 2. Kl.,
- 660 Stück Fichtenstangen 3. Kl.,
- 220 Fm. Kiefern-Bau- und Grubenholz.

Die Gebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Submissions-Offerte“
spätestens bis zum 19. November, abends, an das Fürstlich Stollberg'sche
Rentamt zu Ortenberg (Oberhessen) einzureichen. Am 20. November werden
keine Gebote mehr angenommen. Die verschlossenen Kouverts sollen außer-
dem die Aufschrift „Holzverkauf in Gießen“ tragen. Wir laden die Herren
Käufer zur Beteiligung ein und sind zur Erteilung näherer Auskunft bereit.
Höringhausen, den 9. November 1914.

Fürstlich Solms-Lich'sche Försterei.
Schlag.

1914 WLZ 12. 11

* Höringhausen, 11. Nov. Der Schmiederlehr-
ling Carl Göbel aus Höringhausen (Lehrherr Heinrich
Figge-Höringhausen) bestand seine Gesellenprüfung.

Waldholz-Verkauf

in der

Fürstlich Solms-Lich'schen Försterei Höringhausen.

Auf einem mit anderen Forstverwaltungen gemeinsam festgesetzten sub-missionsweisen Holzverkauf am 21. November 1914, von vormittags 10 Uhr ab, im Lenz'schen Felsenkeller zu Gießen, wird auch das Nutzholz der Fürstlichen Försterei Höringhausen bei Corbach in Waldeck zum Verkauf gestellt.

- 150 Fm. Fichtenbauholz,
- 620 Stück Fichtenstangen 1. Kl.,
- 545 Stück Fichtenstangen 2. Kl.,
- 660 Stück Fichtenstangen 3. Kl.,
- 220 Fm. Kiefern-Bau- und Grubenholz.

Die Gebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Submissions-Differte“ spätestens bis zum 19. November, abends, an das Fürstlich Stollberg'sche Rentamt zu Ortenberg (Oberhessen) einzureichen. Am 20. November werden keine Gebote mehr angenommen. Die verschlossenen Kouverts sollen außerdem die Aufschrift „Holzverkauf in Gießen“ tragen. Wir laden die Herren Käufer zur Beteiligung ein und sind zur Erteilung näherer Auskunft bereit.
Höringhausen, den 9. November 1914.

Fürstlich Solms-Lich'sche Försterei.
Schlag.

1914 WLZ 27. 11

X Höringhausen, 23. Nov. Am 29. November feiern Herr J. Katzenstein und Frau Betty, geb. Goldwein, das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Der Jubelbräutigam ist 89 und die Jubelbraut 83 Jahre und erfreuen sich noch beide einer seltenen geistigen und körperlichen Frische.

= **Höringhausen**, 11. Febr. Wie aus dem preußischen Etat für 1915 hervorgeht, umfaßt der Regierungsbezirk Cassel z. Zt. 200 397 Hektar zur Holzzucht bestimmten und 6983 nicht zur Holzzucht bestimmten staatlichen Forstbesitz. Der Holzsertrag ist nach den Abnutzungssätzen in Festmetern mit im ganzen 10 660 000 Mark angesetzt.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 16. Februar, von vormittags 10 Uhr ab, sollen in der Fürstlich Solms-Lich'schen Försterei Höringhausen, Distrikt Neudorfer Seite, versteigert werden:

- 124 Rm. Buchen-Scheitholz,
- 112 Rm. Buchen-Knüppel,
- 24,5 Rm. Eichen-Knüppel, 2 Meter lang, Wagnerholz,
- 440 Rm. Buchen-Reisholz.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde an der Straße Höringhausen-Oberwaroldern bei Neudorf.

Der Förster: Schlag.

Holzversteigerung

Donnerstag, den 11. März, von vormittags 9^{1/2} Uhr ab, sollen in der Fürstlich Solms-Lich'schen Försterei Höringhausen, Distrikt Schwarzebruch und Himmelreich, versteigert werden:

- 167 Rm. Buchen-Scheitholz,
- 205 Rm. Buchen-Knüppel,
- 1410 Rm. Buchen- und Nadelstamm- und Astreis,
- 385 Fichtenstangen 4. und 5. Kl.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde vor dem Schwarzebruch.
Der Förster: Schlag.

Zum 1. April od. früher
jungen, zuverlässigen, an Tätigkeit ge-
wöhnten, ev.

Verwalter.

Auch findet ein

Lehrling

hier Stellung.

Gebr. Schoch, Höringhausen.

1915 WLZ 13. 03. 2. Höringhäuser Kriegsanleihe

+ Höringhausen, 12. März. Auf Anregung ihres Lehrers beteiligen sich die hiesigen Schulkinder an der Zeichnung zur 2. Kriegsanleihe. Es wurden von den Kindern die gewiß stattliche Summe von 2600 Mark aufgebracht.



Auf dem östlichen Kriegsschauplatz starb im März für sein Vaterland unser unvergesslicher, geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Frese

Kriegsfreiwilliger im Infanterie-Regiment 167, 1. Kompagnie.
Höringhausen, im April 1915.

Die trauernden Angehörigen:

Carl Frese und Frau, geb. Bornemann,
Carl Frese, z. Z. im Felde,
Ernst Frese, Kriegsfreiwilliger,
Ferdinand und Ludwig Frese,
Georg Werner und Frau Martha, geb. Frese,
und zwei Nichten.



Am 5. März starb in Rußland den Heldentod für unser Vaterland unser liebes Mitglied, der
Kriegsfreiwillige

Hermann Frese

Infanterie-Regiment Nr. 167, 1. Komp.

Wir werden diesem Kameraden ein ehrendes Gedenken bewahren.

Turnverein Höringhausen.

1914 WLZ 10. 04.



Am 17. März starb in Rußland den Heldentod
fürs Vaterland unser Turnbruder

Heinrich Göbel

Infanterie-Regiment Nr. 251, 4. Kompanie.

Wir werden diesem Kameraden ein ehrendes Gedenken be-
wahren.

Turnverein Höringhausen.

1914 WLZ 18. 05.



Den Heldentod starb auf belgischem Boden bei
einem Sturmangriff am 24. April der
Reservist

Chr. Köhner.

Wir werden dem Gefallenen ein stetes Andenken bewahren.

**Krieger-Verein, -Gesangverein,
Freiwillige Feuerwehr.**

Höringhausen, den 14. Mai 1915.



Unser Sohn und Bruder lebt nicht mehr,
Sein Platz in unserm Kreis ist leer;
Er reicht uns nicht mehr seine Hand,
Der Tod zerriß das schöne Band.
Du mußttest uns so früh verlassen
Und auch aus unserer Mitte gehn,
Wir können es immer noch nicht fassen,
Daß wir uns nicht mehr wiedersehn.
Vergebens ist nun alles hoffen
Auf eine frohe Wiederkehr,
Weil du den Heldentod erlitten,
Ist diese Hoffnung nun nicht mehr.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 24. August in
Feindesland unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und
Bräutigam, der Ersatz-Reservist

Ernst Sammet

Infanterie-Regiment Nr. 335, 4. Kompagnie,
im Alter von 29 Jahren.

Höringhausen, den 2. September 1915.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

WLZ 02. 07. 1915. Die Zeiten sind vorbei. Seit ca. 60 Jahren hat Höringhausen kein Rotwild – Revier mehr.

+ **Höringhausen**, 29. Juni. Herr Förster Schlag erlegte am Montag Abend im Fürstlich-Solms-Bischschen Walde einen 5 Zentner schweren Hirsch. Hoffentlich werden in diesem Jahre noch mehrere solcher schweren Hirsche zur Strecke gebracht.

1915 WLZ 28. 07.

× **Böhl**, 27. Juli. Der Bezirksauschuß hat für den Regierungsbezirk Kassel die Eröffnung der Jagd auf Rebhühner auf Mittwoch, den 18. August, festgesetzt. Der gegen die Vorjahre erheblich frühere Termin ist mit Rücksicht auf die wesentlich früher begonnene Ernte gewählt worden.

1915 WLZ 22. 09.

+ **Höringhausen**, 21. Sept. Der Reservist Gefreiter Müller im 5. Dragoner-Regiment, Sohn des Landwirts Heinrich Müller, wurde zum Unteroffizier befördert, und vor kurzem erhielt er für bewiesene Tapferkeit das Eiserne Kreuz 2. Klasse.

1915 WLZ 26. 10. 3. Kriegsanleihe.

+ **Höringhausen**, 25. Sept. Zu der dritten Kriegsanleihe sind in Höringhausen bei der Post 7500 Mark und bei dem Spar- und Darlehnskassen-Verein 33600 Mark gezeichnet worden, zusammen 41100 Mark.

1915 WLZ 11. 11.

Nutzholz-Verkauf

in der

Fürstlich Solms-Lichschen Försterei Höringhausen

Auf einem mit anderen Forstverwaltungen gemeinsam festgesetzten, sub-missionsweisen Holzverkauf am 15. November 1915, vormittags 10 Uhr, im Lenz'schen Felsenkeller zu Gießen wird auch das Nutzholz der Fürstlichen Försterei Höringhausen bei Corbach in Waldeck zum Verkauf gestellt.

150 fm Fichtenbauholz,

240 fm Kiefernbau- u. Grubenholz.

Die Gebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Submissions-Offerte“ spätestens bis zum 13. November bei dem Fürstlich Stollberg'schen Rentenamt zu Ortenberg (Oberhessen) einzureichen. Am 14. November werden keine Gebote mehr angenommen.

Wir laden die Herren Käufer zur Betheiligung ein und sind zur Erteilung näherer Auskunft bereit.

Höringhausen, den 5. November 1915.

Fürstlich Solms-Lichsche Försterei.
Schlag.

1915 WLZ 28. 12.

)(HÖRINGHAUSEN, 27. Dez. Auch in diesem Jahre ist in unserem Orte der Verkehr mit den Weihnachtspaketen recht lebhaft gewesen und zwar so, daß die Herren Rittergutsbesitzer Gebrüder Schoch, Pferd und Wagen der Post zur Verfügung stellten, um die Pakete zur Bahn befördern zu können. Auch die Herren Pfarrer Stroh und Hauptlehrer Ulrich haben mit den Schulkindern sich an der Versendung der Liebesgaben für die Soldaten beteiligt. — Der Mustetier Louis Desterling im Inf.-Regt. 83, 11. Komp., ist für seine Tapferkeit mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet und zum Gefreiten befördert worden.

1915 WLZ 31. 12.

□ HÖRINGHAUSEN, 29. Dez. Der Blzfeldwebel und Bataillons-Lambour Theodor Schlag, Sohn des Herrn Försters Theodor Schlag, im Inf.-Regt. Nr. 185, Stab 2, wurde infolge seiner Tapferkeit mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet.

1914 - 1915 WLZ

○ HÖRINGHAUSEN, 16. Nov. Die Zahl derer, die aus unserem Dorfe hinauszogen für König und Vaterland, erreicht fast 100. Daß sie sich tapfer schlugen, zeigt der Umstand, daß schon drei Eisene Kreuze in ihre Reihen kamen: Christian Meyer, Willy Falke und Isidor Katzenstein wurden damit ausgezeichnet.